

Lourdes-Bote Maria Gugging

Nr. 5 / 2022



Begegnungen – Menschen in der Lourdesgrotte

**Liebe Pilgerinnen und Pilger,
 liebe Schwestern und Brüder,
 liebe Freunde des Wallfahrtsortes Maria Gugging!**

Nach den schwierigen Monaten von Corona sieht man auf dem Parkplatz wieder Busse und das Leben in der Lourdesgrotte pulsiert wie vorher.

Wenn ich das Bild auf der Titelseite betrachte fallen mir die Worte Jesu im Evangelium Mt. 9,35 – 10,5 ein.

„In jener Zeit zog Jesus durch alle Städte und Dörfer als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit Ihnen, denn sie waren müde und erschöpft.“

Ich beobachte die Leute, die in der Grotte beten, Wasser aus der Quelle abfüllen, Kerzen anzünden, zu Beichte oder Gespräch kommen oder ganz einfach nur die ersehnte Ruhe an einem stillen Platz suchen. Sie alle glauben an die Kraft der Mutter Gottes von Lourdes, Patronin der Kranken!

Es steht mir fern, einen großen theologischen Beitrag zu schreiben –mir ist es ein Anliegen, die Impulse zu benennen, die uns helfen die Begegnung mit Gott und den Menschen zu ermöglichen durch die Fürsprache von Maria.

Noch heute ist Maria Gugging einer der größten Wallfahrtsorte Österreichs, wie im Lourdes-Boten nachzulesen ist.

An jedem ersten Samstag im Monat feiern wir ein Fest für die Kranken mit Krankensalbung.

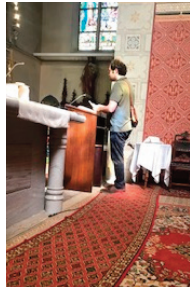
Abends findet dann immer eine Lichterprozessionen in vielen verschiedenen Sprachen statt.

In den vergangenen Monaten wurde in der Grotte viel renoviert und neu geschaffen, wie der schöne Außenbereich, in dem sich die Pilger-/innen bei Kaffee und Kuchen stärken – ein herzliches Danke an alle Spenderinnen und Spender!

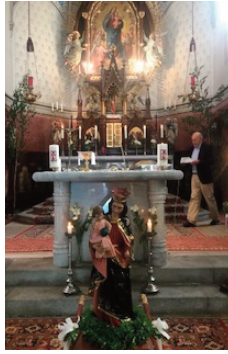
Mein Dank auch an alle, die durch Geldspenden und aktive Hilfe in allen Bereichen der Grotte dazu beitragen, diese zu einem besonderen Ort der Begegnung zu machen.

Am 1. September 2022 werde ich drei Jahre in Maria Gugging sein und bedanke mich, auch im Namen meines Pallottinerordens bei allen Mitarbeitern in der Grotte und Pfarre für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Dr. Stanislaw Korzeniowski sac
Wallfahrtsdirektor

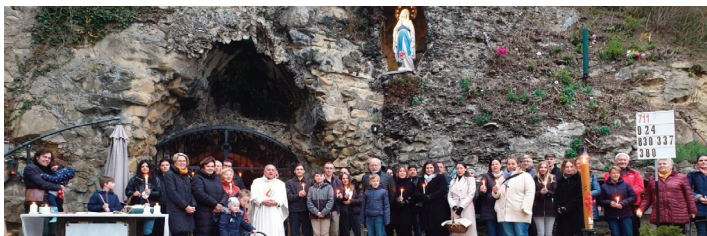
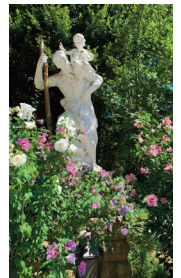
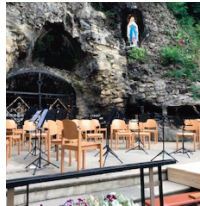








Wulfshäcker
Kirche
JOSEPH
Kirchweib: 18. März
Hauptfeier Kirchweibtag: 19. März 2021



44 Die Lourdesgrotte

Wundersam weiches Wasser

Im Mai des Jahres 1923 spaziert Pater Kaspar Hutter betend durch den prächtigen Buchenwald von Hadersfeld nach Gugging. In einem aufgelassenen Steinbruch hebt er den Blick zu einem Felsen empor und denkt: Entweder ist dort oben eine Lourdesgrotte - oder der Fels ist berufen, eine solche zu werden! Ja, eine exakte Nachbildung der berühmten Mariengrotte von Massabielle bei Lourdes schwebt ihm vor, genau hier. Und siehe da - auf wundersame Weise fließen aus vielen Quellen reichlich Spenden. Wie das Original ist es quasi ein »Massabielle«, ein »Alter Berg«, denn der Berg mit dem Felsen wird von der gebürtigen Französin Marie Pflaum, Besitzerin der Villa Pereira in Altenberg (siehe Ort 76), gestiftet.

Nun wird gesprengt und gebaut. Eine Muttergottes und eine heilige Bernadette aus Laaer Mamor werden in Auftrag gegeben. Am Nachmittag des 10. Mai 1925 setzt sich von der Gugginger Kirche eine kilometerlange Prozession zur Grotte in Bewegung; Zehntausende Menschen sind herbeigeströmt, um der Einweihung des ergreifend schönen Heiligtums durch Prälat Ignaz Seipel beizuwohnen.

Bis heute pilgern Gläubige nach Gugging, 1989 durch »Maria« geheiligt. Feiern Gottesdienste, beten, danken, entzünden Kerzen und bitten um kleine und große Wunder. Nicht nur das Gebet, auch das Wasser soll Gutes bewirken. In der ganzen Region nämlich das Wasser stark kalkhaltig, hart und linksdrehend. Hier hingegen sprudelt es wundersam weich. Und rechtsdrehend.

Das Wunderwasser, das viele Menschen in ihre mitgebrachten Behältnisse füllen, hat sich seinen Weg durch Greifensteiner Sandstein gebahnt. Dieser ist reich an edlen Mineralen, denen positive, ja heilende Kräfte zugeschrieben werden: Turmalin, Rutin und Zirkon. Heilsam wirkt auch die heilige Ruhe, die an diesem besonderen Kraftort herrscht. Während sich in Lourdes die Pilgermassen drängen, ist man an diesem schönen Ort meist: allein.

Quelle: „111 Orte im Wienerwald die man gesehen haben muss“-Sabine M. Gruber

Artikel aus der NÖN Woche 19/2022

Einer der größten Wallfahrtsorte Österreichs

Die Pilgerstätte in Maria Gugging wurde am 10. Mai 1925 geweiht.

MARIA GUGGING Eine Pilgerreise nach Lourdes war der Ursprung für Hochwürden Caspar Hutter, um eine Nachbildung der berühmten Marienwallfahrtsstätte in Frankreich im Wiederwald nach zu bilden. Im Mai 1923 fand Hutter die geeignete Stelle in Maria Gugging. Zwei Jahre später wurde die Lourdesgrotte dann mit einer großen Feier geweiht.

Bei einem Spaziergang Richtung Hadersfeld entdeckte Hutter den aufgelassenen Steinbruch, der von Kindern als Spielplatz genutzt wurde. Hier sollte die Nachahmung von Lourdes geschaffen werden. Nun musste noch die Obrigkeit von dieser Idee überzeugt werden, was sich als nicht so einfach herausstellte, wie sich Kirchenerbauer Völker später erinnerte: „Nun galt es auch, die Einwilligung der kirchlichen Oberen einzuholen, was mit einigen Schwierigkeiten verbunden war. Denn hier stellte man sich das Gewagte des Unterneh-

mens lebhaft vor Augen, zumal ein ähnlicher Fall einer Lourdesgrottengründung in der Diözese mit einem bedauerlichen Fiasko geendet hatte“. Hutter verstand allerdings, diese Bedenken zu zerstreuen.

60.000 Besucher bei der Weihe

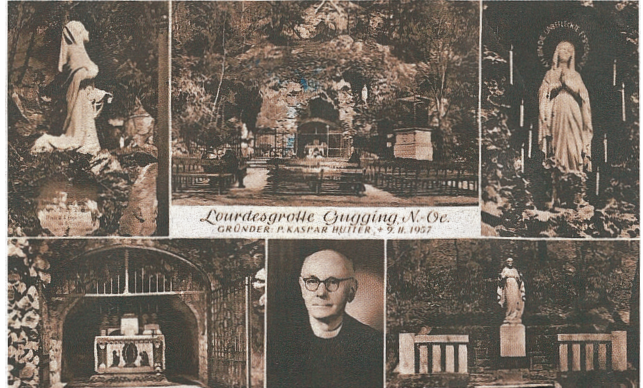
Bereits im Herbst des Jahres 1923 wurde mit der Ebnung des Platzes begonnen. Das Gründungsfest feierte Hutter am Rosenkranzfest 1923 mit Ortsbewohnern und Mitgliedern des St. Josef-Gebetsverein Liechtental (Wien), die als erstes Baukapital 100 Schilling mitbrachten. Im Frühjahr 1924 begann dann ein Steinmetz eine Öffnung und Glättung des Felsens vorzunehmen. Infolge finanzieller Probleme geriet das Werk allerdings ins Stocken. Auch wenn im Frühjahr 1925 noch der Altar und die Zuleitung der Quelle noch nicht fertiggestellt waren, wurde die Lourdesgrotte am 10. Mai geweiht. Rund 60.000 Per-

sonen wohnten der Prozession von der Kirche bis zur Lourdesgrotte und der anschließenden Feier bei. Dafür wurde der gesamte Wagenpark von 22 Wiener städtischen Autobussen aufgeboten.

Noch heute ist Maria Gugging einer der größten Wallfahrtsorte Österreichs.

Am 10. Mai 1925 fand die feierliche Prozession und die Weihe der Lourdesgrotte in Maria Gugging statt

Foto: Stadtarchiv - Gretel Bauer Sammlung



Termine

März - Ave Maria

- 2.3. Aschermittwoch 11.00 Uhr**
Pfarre Maria Gugging 19.00 Uhr
- 4.3. Kreuzweg 10.30 Uhr
- 11.3. Kreuzweg 10.30 Uhr
- 18.3. Kreuzweg 10.30 Uhr
- 20.3. Pfarrgemeinderatswahl 9.00 Uhr**
- 23.3. Kreuzweg 10.30 Uhr

April - Mutter des Herrn

- 10.4. Palmsonntag mit Prozession 11.00 Uhr
- 11.4. Chrisam-Messe im Stephansdom 18.00 Uhr
- 14.4. Gründonnerstagsliturgie 17.00 Uhr

- 14.4. Gründonnerstagsliturgie Pfarrkirche 19.00 Uhr
- 15.4. Karfreitagssliturgie 15.00 Uhr
- 15.4. Karfreitagssliturgie Pfarrkirche 18.30 Uhr
- Messe, Kreuzweg
- 16.4. Karsamstag Speisesegnung, Anbetung, Beichtgelenheit 9.00-12.00 Uhr
- 16.4. Karsamstag 18.00 Uhr *
Pfarrkirche stille Anbetung 9.00-18.00 Uhr
- Osternacht, Auferstehungsmesse 20.00 Uhr
- *Osterliturgie in der Lourdesgrotte

- 17.4. Ostersonntag mit Speisesegnung
Pfarrkirche 9.00 Uhr
Lourdesgrotte 11.00 Uhr
- 18.4. Ostermontag Pfarrkirche 9.00 Uhr
Lourdesgrotte 11.00 Uhr
- 24.4. Erstkommunion Pfarrkirche
9.00 Uhr
- 24.4. Sonntag der Göttlichem
Barmherzigkeit 11.00 Uhr
Andacht 15.00 Uhr**

Mai - Maikönigin

- 1.5. Maiandacht 14.30 Uhr
- 7.5. Messe, Krankensalbung und
Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 7.5. HI.Messe, Lichterprozession
mit Kardinal Christoph
Schönborn 15.00 Uhr**
- 8.5. Muttertag 9.00 Uhr
11.00 Uhr
- 8.5. Maiandacht 14.30 Uhr
- 15.5. Maiandacht 14.30 Uhr
- 22.5. Maiandacht 14.30 Uhr
- 29.5. Maiandacht 14.30 Uhr
- 29.5. Firmung mit Prälat
Maximilian Josef Fürnsinn
11.00 Uhr
Lourdesgrotte**

Juni - Pforte des Himmels

- 4.6. Messe, Krankensalbung und
Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 4.6. Messe, Lichterprozession
mit dem Rosenkranz in
vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 5.6. Pfingstsonntag mit Novenne
11.00 Uhr
- 6.6. Pfingstmontag mit Novenne
11.00 Uhr
- 10.6. Lange Nacht der Kirchen
- 16.6. Fronleichnam mit Prozession
11.00 Uhr
- 25.6. Unbeflecktes Herz Mariä
11.00 Uhr

Juli - Unsere Mutter

- 2.7. Messe, Krankensalbung und
Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 2.7. Messe, Lichterprozession
mit dem Rosenkranz in
vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 16.7. Gedentag unserer Lieben Frau
auf dem Berg Karmel 11.00 Uhr
- 24.7. Christophorussonntag mit
Fahrzeugsegnung 11.00 Uhr
15.00 Uhr

August - Mutter der Barmherzigkeit

- 6.8. Messe, Krankensalbung und
Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 6.8. Messe, Lichterprozession
mit dem Rosenkranz in
vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 7.8. Patrozinum der „Österreiche-
sche Porcium cula“ 9.00 Uhr
Pfarre Maria Gugging**
- 15.8. Messe mit Kräutersegnung
11.00 Uhr
15.00 Uhr
- 15.8. Feierliche Rosenkranz
14.30 Uhr**

September - Mariä Namen

- 3.9. Messe, Krankensalbung und
Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 3.9. Messe, Lichterprozession
mit dem Rosenkranz in
vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 8.9. Mariä Geburt – feierliche Messe
und Andacht 11.00 Uhr
- 12.9. Heiligster Name Mariens
11.00 Uhr
- 15.9. Gedächtnis der
Schmerzen Mariens 11.00 Uhr

Oktober - Rosenkranzkönigin

- Rosenkranz ab Dienstag täglich eine
halbe Stunde vor dem Gottesdienst
- 1.10. Messe, Krankensalbung und
Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 1.10. Messe, Lichterprozession
mit dem Rosenkranz in
vielen Sprachen 18.00 Uhr**

- 4.10. Heilige Franziskus Tiersegnung 17.00 Uhr
- 4.10. Heilige Messe 18.00 Uhr
- 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz 11.00 Uhr**

November - Mutter des Erlösers

- 1.11. Messe und Andacht zu Allerheiligen 11.00 Uhr
Andacht 15.00 Uhr
- 2.11. Messe und Andacht für unsere Verstorbenen 11.00 Uhr
- 2.11. Messe in der Pfarrkirche für unsere Verstorbenen 18.00 Uhr
- 5.11. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke 11.00 Uhr**

- Dezember - Maria die Jesus trägt**
- 3.12. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 8.12. Hochfest der Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 11.00 Uhr
- 6.12. Rorate 6.00 Uhr
- 13.12. Rorate 6.00 Uhr
- 20.12. Rorate 6.00 Uhr
- 24.12. Christmette 24.00 Uhr
- 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn 11.00 Uhr
- 26.12. Stephanus 11.00 Uhr
- 31.12. Silvester 11.00 Uhr

Lourdesgrotte Maria Gugging

Veranstaltungen 2022

Königin des Friedens,
bitte für uns!

Sonn- und Feiertagsmessen

Pfarrkirche Maria Gugging	9.00 Uhr
Lourdesgrotte	11.00 Uhr
von Mai-Oktober auch	15.00 Uhr

Novene zum Heiligen Joseph

Mittwoch	11.00 Uhr
----------	-----------

Beichtgelegenheit und Anbetung

Dienstag - Samstag	11.30 - 12.00 Uhr
Sonntag	12.00 - 12.30 Uhr

Gottesdienst

Dienstag - Samstag	11.00 Uhr
--------------------	-----------

Gebet für Kranke

Am 1. Samstag jeden Monats
nach der Hl. Messe 11.00 Uhr

Lichterprozession Mal bis Oktober

Jeden ersten Samstag Lichterprozession mit
Rosenkranz in verschiedenen Sprachen
Lourdesgrotte 18.00 Uhr

Legio Mariae

jeden Samstag	11.45 Uhr
---------------	-----------

Informationen unter
www.erzdiocese-wien.at/pages/pfarren/9385
oder www.facebook.com/Lourdesgrotte
Maria Gugging A-3400 Klosterneuburg
Hauptstraße 134 Tel. +43 699 17274953

Maria Lourdesgrotte im Wienerwald
Wallfahrtsort der Erzdiözese Wien
Ihr Ansprechpartner:
Wallfahrtsdirektor
P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC
(Societas Apostolatus Catholici - Pallottiner)

Impressum

Maria Lourdesgrotte im Wienerwald Wallfahrtsort der Erzdiözese Wien
Hauptstraße 134, 3400 Klosterneuburg - Maria Gugging
Ihr Ansprechpartner: Wallfahrtsdirektor P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC